



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Herford

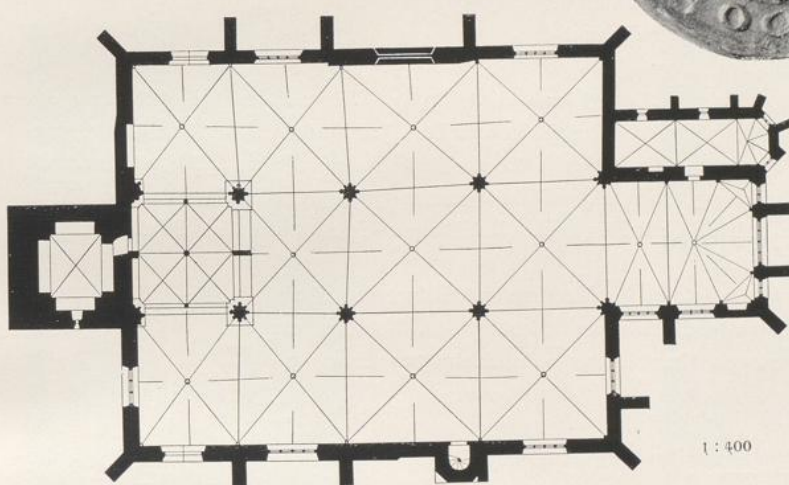
Ludorff, Albert

Münster i. W., 1908

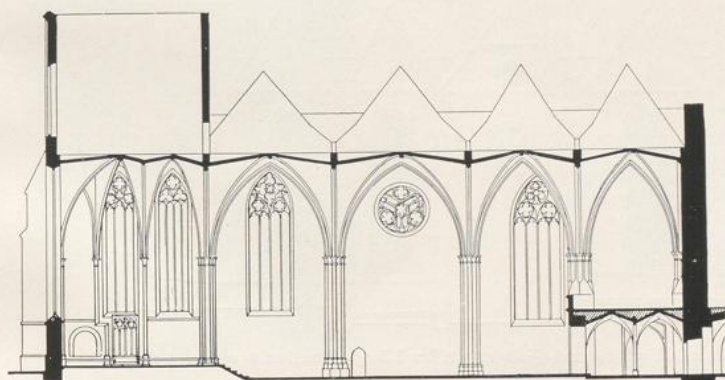
Stift-Berg-Kirchengemeinde

[urn:nbn:de:hbz:466:1-94920](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-94920)

2. Stift-Berg-Kirchengemeinde.

Marienkirche,² evangelisch, gothisch,

dreischiffige, vierjochige Hallenkirche, mit zweijochigem, gerade geschlossenem Chor, Westthurm (Uebergang).³ Treppenthürmchen an der Südseite. Sakristei an der Nordseite, zweijochig mit $5/8$ Schluß. Em-



1:400

¹ Siegel des Stifts auf dem Berge zu Herford von 1275. Im Staatsarchiv zu Münster, Marienfeld 195. Umschrift: sigillu see marie in monte hervordesi. Vergleiche: Westfälische Siegel Heft 5, Tafel 115, Nummer 5.

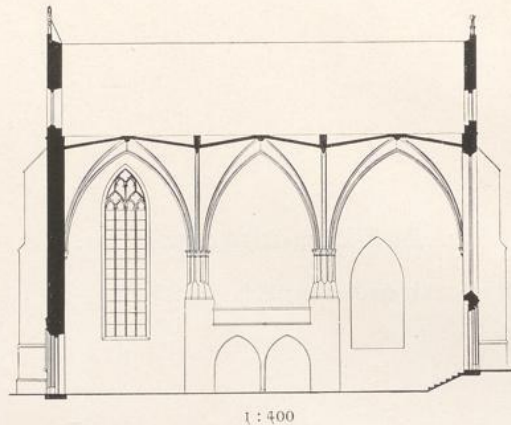
² Lübke, Westfalen, Seite 247. — Organ für christliche Kunst 1852, Seite 186.

³ 1900 abgebrochen. Erneuert bei der Wiederherstellung der Kirche.

porenhalle¹ an der Westseite, zweischiffig, zweijochig.

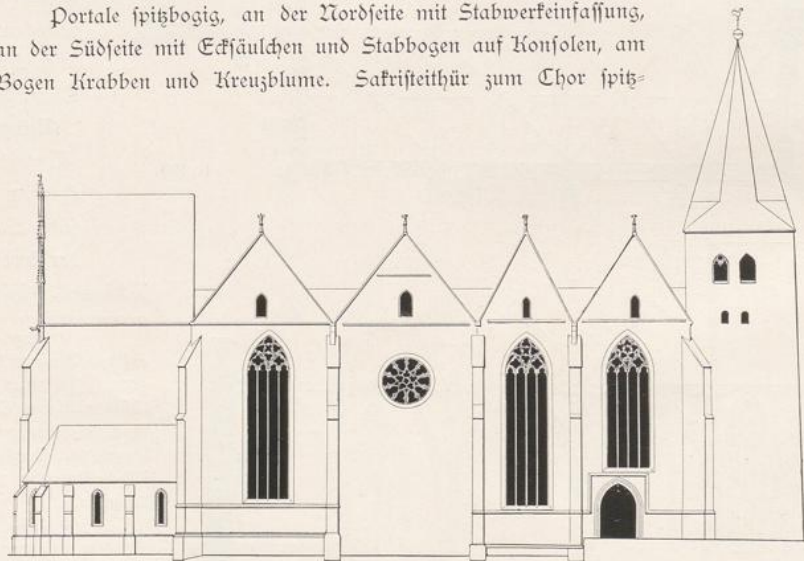
Giebel auf den Seitenschiffjochen und dem Chor, zum Theil mit Gesimsen, Maßwerk und Fialenschmuck, Kreuzen an der Südseite und Wasserspeiern. Strebepfeiler einfach.

Kreuzgewölbe mit Rippen, Schlüsselsteinen und Scheitelkehlen, zwischen Gurtrippen auf achttheiligen Bündelpfeilern, Wand- und Ecksäulen und Konsolen. Im Ostjoch des Chors $\frac{5}{8}$ Schlußgewölbe. Rippen der Sakristieigewölbe in die Wand verlaufend. Im Thurm rundbogige Wandblenden.



Fenster spitzbogig, zwei-, drei- und viertheilig, mit Maßwerk im Schiff und Chor; ein- und zweitheilig in der Sakristei. Rundfenster im dritten Joch, sechstheilig an der Südseite, zehntheilig an der Nordseite. Das Ostfenster des nördlichen Seitenschiffs zur Hälfte verblendet mit Maßwerk. (Abbildung Tafel 35.) Giebelöffnungen spitzbogig, eintheilig, die südwestlichen und am Chor dreitheilig mit Maßwerk. (Abbildungen Tafel 34 und 35.) Schalllöcher spitzbogig, mit Maßwerk.

Portale spitzbogig, an der Nordseite mit Stabwerkeinfassung, an der Südseite mit Eckäulchen und Stabbogen auf Konsolen, am Bogen Krabben und Kreuzblume. Sakristieithür zum Chor spitz-



Längenschnitt, Querschnitt und Nordseite nach Zeichnungen der Königl. Kreisbauinspektion. 1:400.

¹ Bei der Wiederherstellung der Kirche nach Norden und Süden vergrößert.

bogig, im Scheitel Medaillon mit Kopf. (Abbildung Tafel 37.) Mauernischen im Chor; an der Nordseite spitzbogig, an der Südseite rundbogig.

Taufstein,¹ spätgotisch, Kelchform, achteckig, mit Maßwerk; verwittert. 1,17 m hoch, 0,85 m Durchmesser.

Altar,² gotisch, von Stein, dreitheiliger Pyramidenaufbau mit Fialen und Maßwerk; im Mittelteil zweiseitiger Tabernakel, Öffnungen 87/48 cm groß, und Madonna. 2,10 m lang. (Abbildungen nebenstehend und Tafel 38.)

Klappaltar,³ gotisch, von Holz, geschnitz, im Mittelteil vier Reliefs, in den Flügeln je vier Heilige, unter durchbrochenem Maßwerk, unvollständig. 1,90 m hoch, 2,75 m lang. (Abbildung Seite 42.)



Madonna.

Sakramentshäuschen,⁴ gotisch, von Stein, freistehender, durchbrochener Pyramidenaufbau mit Fialen und Maßwerk. Öffnung 1,10 m hoch, 0,58 m breit. Sockel mit Maßwerk. 1,16 m breit. (Abbildung Tafel 38.)

Sakramentshäuschen

(Nische), an der Ostseite des Chors,

gotisch, mit spitzbogigem Tympanon und geradem Maßwerkschluß. 2,22 m hoch, 0,93 m breit. Öffnung 51/61 cm groß. (Abbildung Tafel 37.)

Ausgußnische, an der Ostseite des Chors, gotisch, spitzbogig mit durchbrochenem Maßwerk. Öffnung 96/51 cm groß. (Abbildung Tafel 37.)

Sedilien, an der Südseite des Chors, gotisch, Nische mit durch-



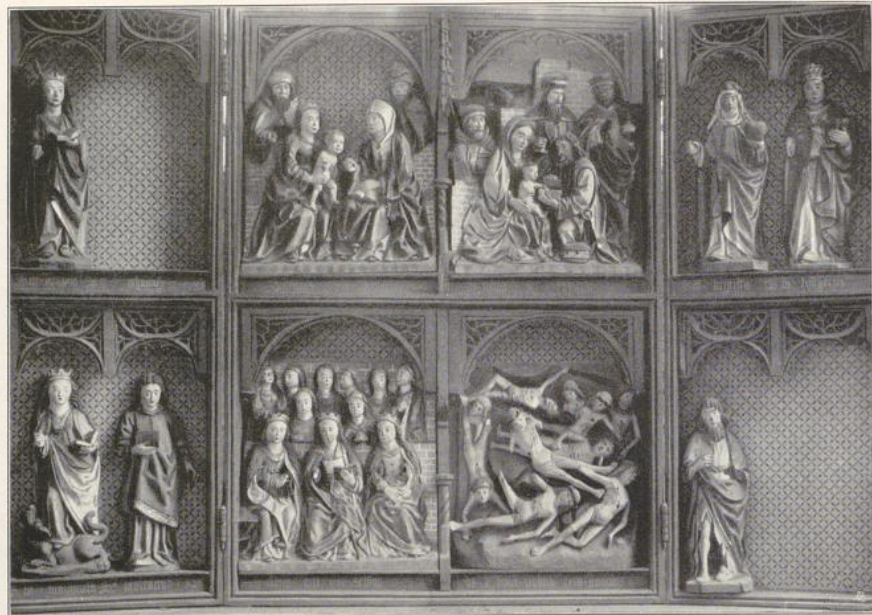
Endigung des Altaransatzes.

¹ Lübke, Westfalen, Seite 376. — 1866 nach dem Original, im Besitze von Dr. Münster, erneuert.

² Lübke, Westfalen, Seite 307.

³ Lübke, Westfalen, Seite 388.

⁴ Lübke, Westfalen, Seite 306.



Klappaltar.

brochenem Maßwerk, gerade geschlossen. 2,60 m hoch, 1,47 m breit. (Abbildung Tafel 37.)

Madonna, frühgotisch, von Stein, verstümmelt; 1,15 m hoch. (Abbildung Seite 41.)

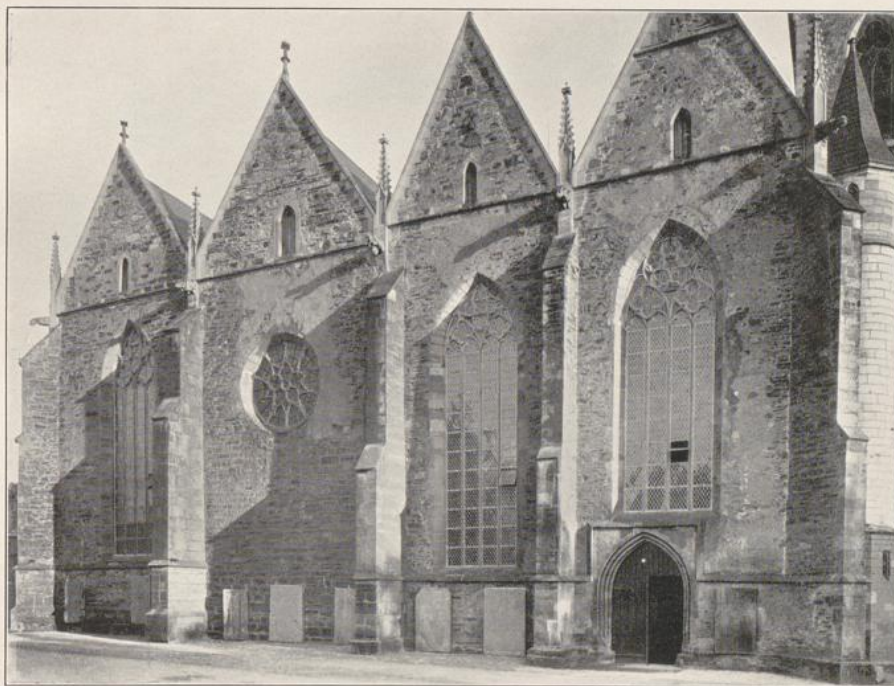
Reste von gotischen Figuren und Reliefs, zum Theil an den Giebeln der Südseite und des Chors vermauert. (Vergl. Tafel 34 und 35.)

EPITAPHIUM. Reliqui diu, domini Viri
 Miquitibus Ecl. Oli. Pass. q. A. 84. A. 14. 61. O. 11. 14.
 HIC SVA IOHANNES MORTESI OSSA RELIQT
 PARS MELIOR SVPERV REGN BEA TENET
 REGNA PAPE SPERNES CHTI DE FOTE LIQRES
 ERBIBIT ET SOUS PRABIBET AMBROSIA
 SEX ET TRIGITA CAELSTIS SEMINA VERB
 ANOS DISPARSIT NO SINE LAVDE V B. 11.
 LVMINE VIRTVTU RADIAVI LMINIS INSTA
 HVAD EXEPEV OVI CVPIS IBE POTES

Inscriptafel, gotisch, 13. Jahrhundert,
 von Stein, an der Südseite des Chors. (Abbildung 1: 10.)



1.



2.

Clischés von F. Bruckmann N. G., München.

Aufnahme der Kgl. Meßbildanstalt, Berlin (1.)
und von H. Eudorff (2.), 1904.

Marienkirche: 1. Südaussicht, vor der Wiederherstellung; 2. Nordaussicht, nach der Wiederherstellung.



1.



Clisché von J. Bruckmann N. G., München.

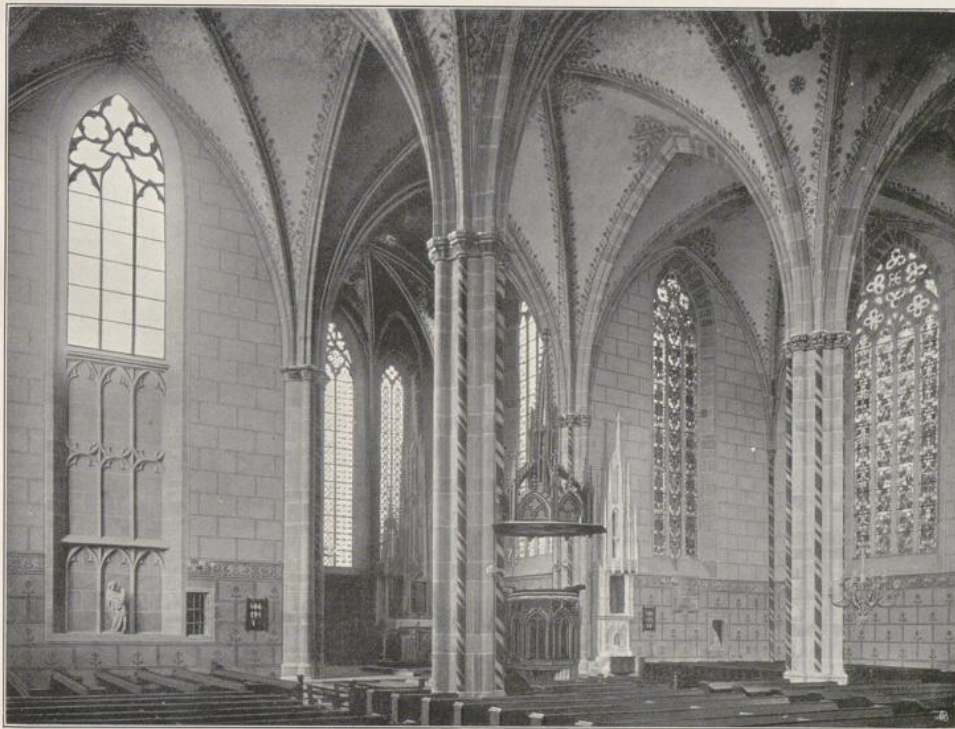
2.

Aufnahme der Kgl. Meßbildanstalt, Berlin (1.)
und von H. Kendorff (2.), 1904.

Marienkirche: 1. Nordostansicht, vor der Wiederherstellung; 2. Südostansicht, nach der Wiederherstellung.



1.



2.

Clisches von F. Bruckmann A.G., München.

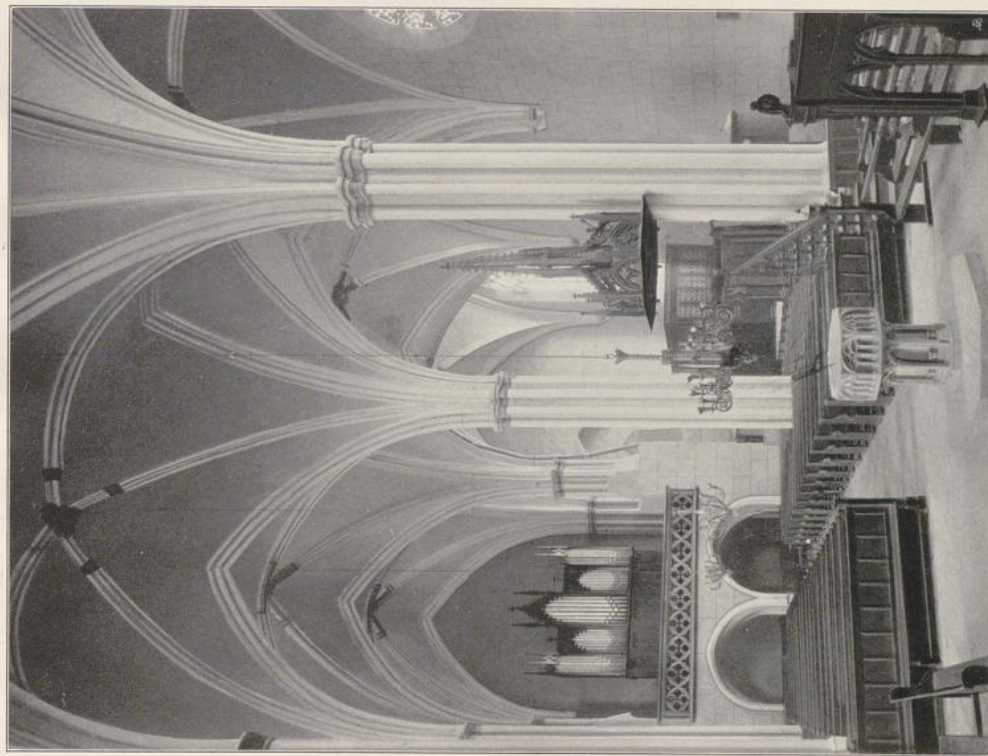
Aufnahmen von H. Eudorff, 1896/1904.

Marienkirche: 1. Giebel der Südseite, vor der Wiederherstellung; 2. Innenansicht nach Südosten, nach der Wiederherstellung.

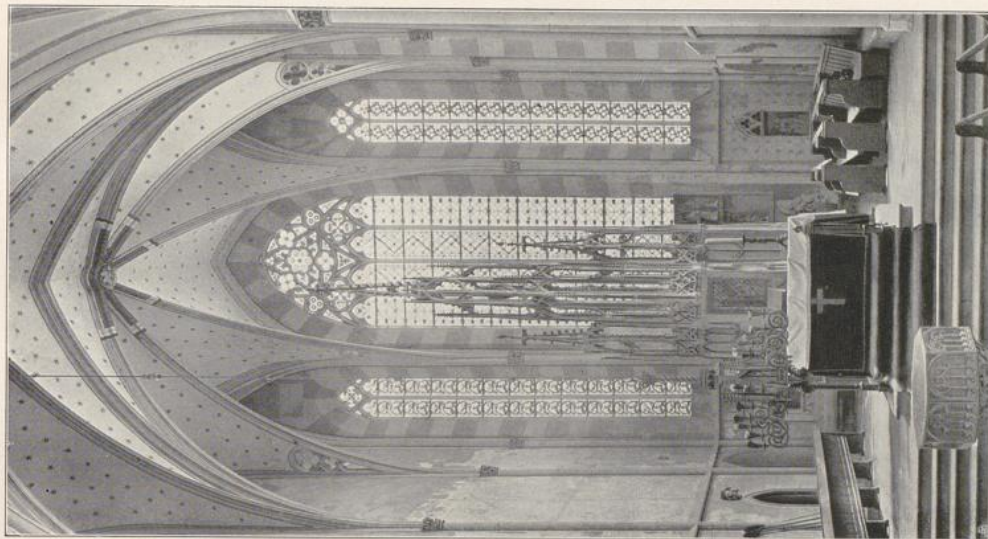
Herford.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Herford.



Clades von J. Straßmann u. G. Mändgen.



Aufnahme von J. Sadorff (1), 1896
und der Kgl. Regierungsbauh. Berlin (2).

2.

1.

Marienkirche:

1. Innenansicht nach Nordwesten, vor der Wiederherstellung; 2. Chor, vor der Wiederherstellung.



Herford.

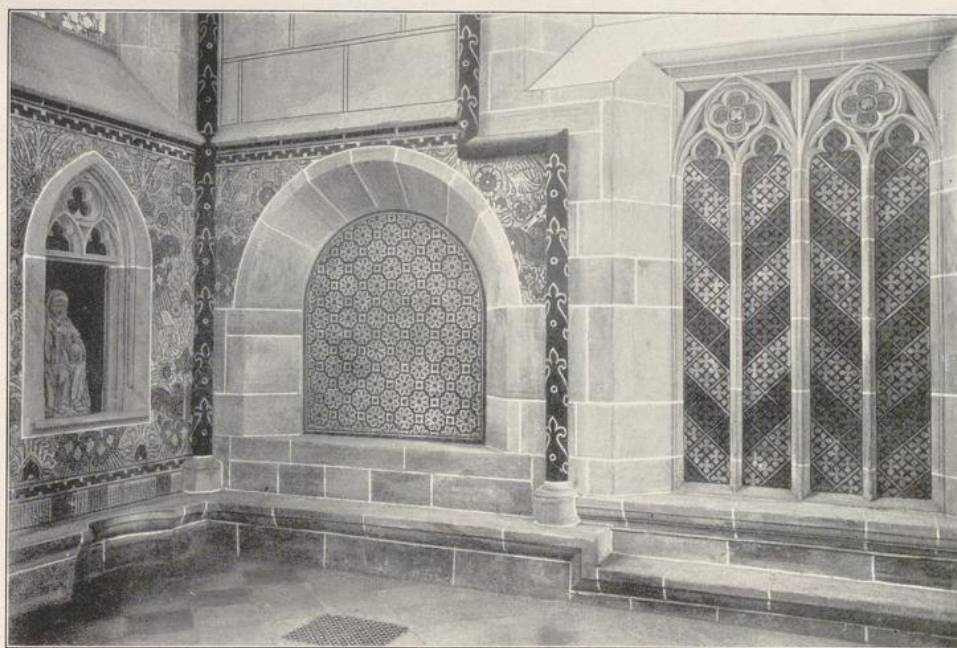
Tafel 37.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Herford.



1.



Cliches von F. Bruchmann N. G., München.

2.

Aufnahmen von H. Eudorff, 1904.

Marienkirche:

Chordetail, 1. nach Nordosten; 2. nach Südosten.

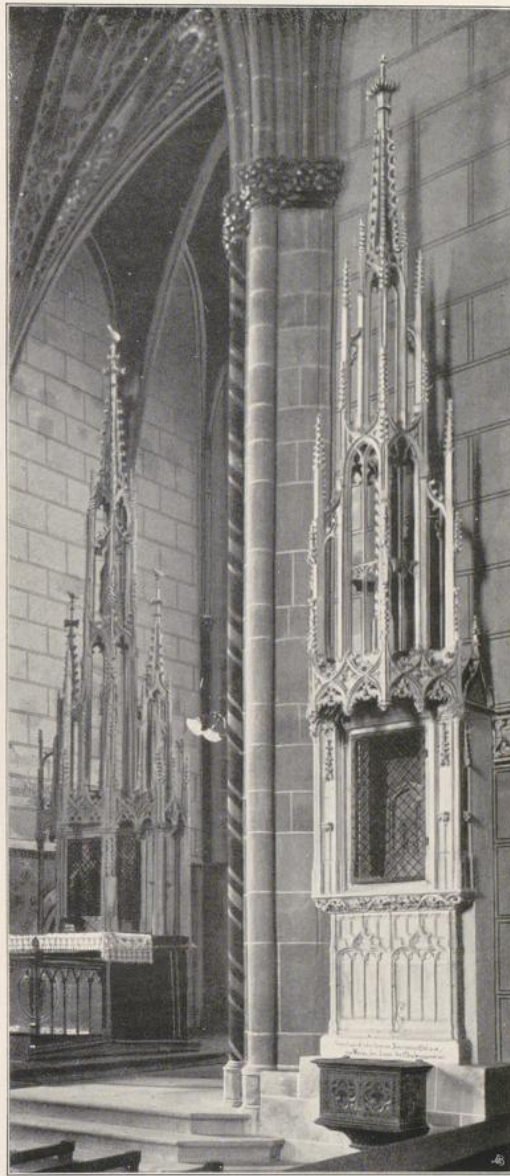
Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Herford.



1.

Clisches von F. Brudmann A. G., München.



2.

Aufnahmen von H. Eudorff, 1904.

Marienkirche:

1. Altar, Rückseite; 2. Altar und Sakramentshäuschen.

